

# FSG-Damen siegen beim eigenen Turnier

**Fußball:** Eisdorf/Hattorf gewinnt den Sparkassen-Pokal. Acht Mannschaften waren in Badenhausen dabei.

**Badenhausen.** Schon fast zu einem festem Bestandteil in der Region ist das Hallenturnier des FC Eisdorf geworden. Jeweils am letzten Wochenende im Januar wird um den Sparkassenpokal, weithin auch als Obstschale bekannt, gespielt. In der Sporthalle am Johannsborn in Badenhausen trafen wieder acht Frauen-Mannschaften aufeinander.

Ein hochkarätiges Teilnehmerfeld von der 1. Kreisklasse bis hin zur Oberliga versprach interessante Begegnungen. Der Titelverteidiger Hannover 96 konnte allerdings nicht teilnehmen und musste den Wanderpokal kampflos zurückgeben. So konnte sich am Ende mit der FSG Eisdorf/Hattorf der Gastgeber den Titel sichern.

## Spannende Gruppenphase

Gespielt wurde in zwei Vierergruppen, ein Spiel dauerte jeweils zwölf Minuten. Anschließend folgten Halbfinale, Spiel um Platz drei und das Finale. In den Spielen der Gruppe A setzte sich der Favorit ESV RW Göttingen aus der Oberliga klar durch. Die Damen mit der weitesten Anreise von der SG Sickinge/Abbenrode (Bezirksliga) belegten den zweiten Platz. Die jüngste Mannschaft im Teilnehmerfeld, der FC Westharz, erreichte Rang drei gefolgt von den Damen aus Breitenberg.

In der Gruppe B zogen die Gastgeberinnen der FSG Eisdorf/Hattorf ohne Punktverlust in die nächste Runde ein. Der SV Upen kam durch einen Sieg im letzten Spiel ebenfalls eine Runde weiter. Für die Damen der Braunschweiger Reserve und des SV Engelage/Bilderlahe war nach der Gruppenphase das Turnier zu Ende, aber auch diese Teams zeigten guten und vor allem fairen Fußball.

Im ersten Halbfinale setzte sich der ESV RW Göttingen einem 3:1 gegen den SV Upen durch. Spannender verlief die Partie zwischen der SG Sickinge/Abbenrode und der FSG. Nach Ablauf der regulären Spielzeit stand das einzige Unentschieden des kompletten Turniers auf der Anzeigetafel. Im Neunmeterschießen bewies die FSG schließlich die besseren Nerven, die Entscheidung fiel auch hier erst in der Verlängerung. Nach dem kleinen Finale durfte sich Sickinge/Abbenrode aber doch freuen, mit einem 2:0 über Upen wurde Rang drei geholt.

## FSG spielt effektiv

Im Finale nutzten die Gastgeberinnen ihre Chancen effektiv und gingen schnell in Führung. Kurz vor Ende verkürzten die Damen aus Göttingen zwar noch auf 3:1, den umjubelten Sieg ließ sich die FSG Eisdorf/Hattorf nicht mehr nehmen.

Die Schiedsrichter Titi-Dumitru Cocirla und Markus Deppe hatten wenig Arbeit. Nur drei Zeitstrafen mussten sie aussprechen. Bei 54 Toren in 16 Spielen boten die Damen den zahlreichen Zuschauern zudem keine einzige torlose Partie. Standesgemäß war der Wanderpokal bei der Übergabe durch Ulrich Pinnecke, den Vorsitzenden des FC Eisdorf, mit frischem Obst gefüllt.

## ■ PLATZIERUNGEN

1. FSG Eisdorf/Hattorf
2. ESV RW Göttingen
3. SG Sickinge/Abbenrode
4. SV Upen
5. FC Westharz
6. Eintracht Braunschweig II
7. SV Germania Breitenberg
8. SV Engelage/Bilderlahe



Die FSG Hattorf/Eisdorf (schwarz-weiß) holte sich den Turniersieg.

Foto: Verein



Die teilnehmenden Mannschaften.